



**Kontakt HHL**

Prof. Dr. Henning Zülch  
Head of Center for Financial Reporting  
and Communication  
T +49 341 9851-701  
cfr@hhl.de  
www.hhl.de

Leipzig, 15. November 2017

## **Workshop zum Wettbewerb Investors' Darling 2017: Kommunikation schafft Wert**

**Am 14. November 2017 diskutierten Reporting-, IR- und Kapitalmarkt-Experten mit mehr als 50 IR-Managern die künftigen Anforderungen an eine effektive Finanzkommunikation.**

Das *manager magazin*, HHL Leipzig Graduate School of Management und Metzler Capital Markets luden am 14. November 2017 zur Veranstaltung „Investors' Darling – der Workshop zur Kapitalmarktcommunication in Deutschland“ in die Räumlichkeiten der Historischen Villa Metzler in Frankfurt a.M. ein. Die über 50 Investor Relations-(IR)-Verantwortlichen börsennotierter Unternehmen erwartete vier Vorträge von Praktikern und Akademikern aus dem Finanzkommunikationsbereich.

### **Trends im Reporting: Strategie, Nachhaltigkeit und Digitalisierung**

Michael Klaus, Mitglied des Partnerkreises B. Metzler seel. Sohn & Co. Holding AG, eröffnete die Veranstaltung mit einer eindrucksvollen Erörterung der verschiedenen Faktoren, die unsere heutigen Entscheidungsprozesse beeinflussen. Aufgrund ständiger Unsicherheit ist eine fundierte Kapitalmarktcommunication von großer Bedeutung. Daran anknüpfend gab Professor Dr. Henning Zülch (Chair of Accounting & Auditing, HHL Leipzig Graduate School of Management) eine Einführung in den Wettbewerb Investors' Darling und präsentierte die Entwicklung Finanzkommunikationsqualität deutscher kapitalmarktorientierter Unternehmen über die vergangenen vier Jahre. Dabei diskutierte Zülch auch aktuelle Entwicklungen, wie die Kürzung des Geschäftsberichtsumfanges und die Berichterstattung bei Unternehmenserwerben. Anschließend wurden die Sieger der jeweiligen Indizes vorgestellt, wobei besonders hervorzuheben ist, dass auch SDAX-Unternehmen überraschend gute Ergebnisse erzielten. Dies spricht somit für eine gute Qualität in den kleineren Indizes. Im besonderen Fokus von Zülchs Vortrag standen weiterhin die künftigen Änderungen des Wettbewerbes ab 2018. Aufgrund der aktuellen Bedeutung und Anpassung des Wettbewerbes hinsichtlich von Trendthemen wird künftig ein besonderer Schwerpunkt auf der Strategieberichterstattung, der CSR-Berichterstattung und der digitalen Kommunikation liegen.

### **What goes up – must go down**

Im Anschluss an Professor Zülchs Vortrag diskutierte Frank Fischer, Vorstand und CIO der Shareholder Value Management AG, „Was ein kritischer Investor von guter Finanzkommunikation erwartet“. Fischer betonte, wie wichtig der ehrliche und transparente Umgang mit Finanzergebnissen für Investoren ist – „Es tut weh, wenn man seine Ziele nicht erreicht [...], aber wir müssen damit ehrlich sein.“ Er forderte die Unternehmen



auf aufrichtig mit Informationen umzugehen und betonte, dass es kein Problem für Investoren darstellt, wenn die Zahlen in einem Quartal mal nicht die Zielerwartungen treffen, aber dafür eine gute Begründung genannt werden kann. Die Volatilität ist laut Fischer vielmehr eine Chance und sollte als solche genutzt werden, um Investoren von dem Unternehmen zu überzeugen und zu zeigen, dass das Unternehmen fähig ist, Krisensituationen zu managen.

#### **Kommunikation ist ein Wettbewerbsfaktor**

Im dritten Fachvortrag des Workshops betonte Pascal Spano, Leiter Research, Metzler Capital Markets, die Bedeutung des Wettbewerbsfaktors Kommunikation im Aktienmarkt. Besonders die Strategie sieht Spano als entscheidenden Wettbewerbsfaktor bei der Kommunikation an und diese sollte von Unternehmen stärker berücksichtigt werden – „Über Strategie zu kommunizieren, da tun Sie uns als Analysten einen großen Gefallen“. Analysten wollen relevante Informationen knapp und übersichtlich erhalten und konzentrieren sich nach wie vor auf den Lagebericht mit Informationen zur Prognose und den Steuerungskennzahlen von Unternehmen.

#### **CFO als strategischer Partner des CEO**

Den ersten Platz des Wettbewerbes erzielte die Merck KGaA und CFO Dr. Marcus Kuhnert (ebenso Mitglied der Geschäftsleitung) diskutierte abschließend in seinem Vortrag die veränderten Anforderungen an die CFO-Rolle. Besonders betonte Kuhnert, dass die Themen der Zukunft für einen CFO jenseits der Zahlen liegen und dies neue Herausforderungen birgt. Die Merck KGaA legt aktuell schon besonders großen Wert auf die Diskussion nichtfinanzieller Themen. Kuhnert sieht ebenfalls die Strategie als relevantes Thema in der Finanzkommunikation– „Wir nehmen uns jenseits der Zahlen Zeit, um die Strategie im persönlichen Gespräch zu diskutieren [...] und diese ins Unternehmen zu tragen.“. Aus seiner Sicht ist die Kommunikation eines Unternehmens „keine Einbahnstraße“ und auch die Darlegung weicher Kennzahlen ist zunehmend von Bedeutung. Der CFO nimmt somit künftig die Rolle des strategischen Partners des CEOs ein und ist dafür verantwortlich, die Fokussierung auf eine nachhaltige Digitalisierung im gesamten Unternehmen voranzutreiben.

Der Investors‘ Darling-Workshop endete mit einem lockeren Get-together in der altherwürdigen Villa Metzler, bei welchem die Teilnehmer nochmals die Gelegenheit hatten, untereinander und mit den vier Referenten einzelne Punkte der Vorträge tiefergehend zu diskutieren.